Brückenbauer

Nummer 28 12. Juli 1989

Ein Bündner in fremden Diensten: der Regisseur Gian Gianotti inszeniert im Elsass

Grenzen sprengen

Dem Bündner Regisseur Gian Gianotti sind die Menschenrechte ein Anliegen.

Theater im Elsass zur Feier der Französischen Revolution: Ab 14. Juli ist der Schweizer Regisseur Gian Gianotti mit dem Theaterstück «L'Alsace sans culottes» und mit Schauspielern aus dem deutsch- und französischsprachigem Raum auf Tournee. Ausgangsort ist Strassburg.

Gedankengut faszinierte

Viel gefragt und pendelnd zwischen Strassburg, Freiburg und Davos, ist Gian Gianotti nicht leicht verfügbar. In Davos, zwischen zwei Proben für die «Szenen um Jürg Jenatsch», berichtete er dann mit Begeisterung über das Theater «L'Alsace sans culottes». Es wurde geschrieben von David André Lang; die Musik dazu stammt von Pierre Vassiliu.

War es die Geschichte, die Gian Gianotti an diesem Stück faszinierte? Das Gedankengut rund um die Menschenrechte interessierten ihn vor allem. Hinzu kommt, dass Elemente aus der «Commedia dell'arte» berücksichtigt werden können. Dann ist Strassburg, als Sitz des Europarates eine bedeutungsvolle Kulisse, das übrige Elsass mit seiner besonderen sprachlichen Situation ein interessanter Theaterplatz.

Mit dem Theater-Stück «L'Alsace sans culottes» lebt nun also das auf, was damals von Paris aus in Parolen, Diskussionen und Chansons von Stadt zu Stadt sich ergoss und auch das Elsass, Landstrich am Rhein, Ausgangspunkt zum übrigen Europa, mit Hoffnung erfüllte. Nach der Premiere in Strassburg am 14. Juli sind die Schauspieler von «Cabal» (Association pour la Création et la Diffusion du Cabaret et du Théâtre en Alsace) während dreissig Tagen ununterbrochen bemüht, die Stimmung von damals in die Dörfer des Elsasses hinauszutragen.

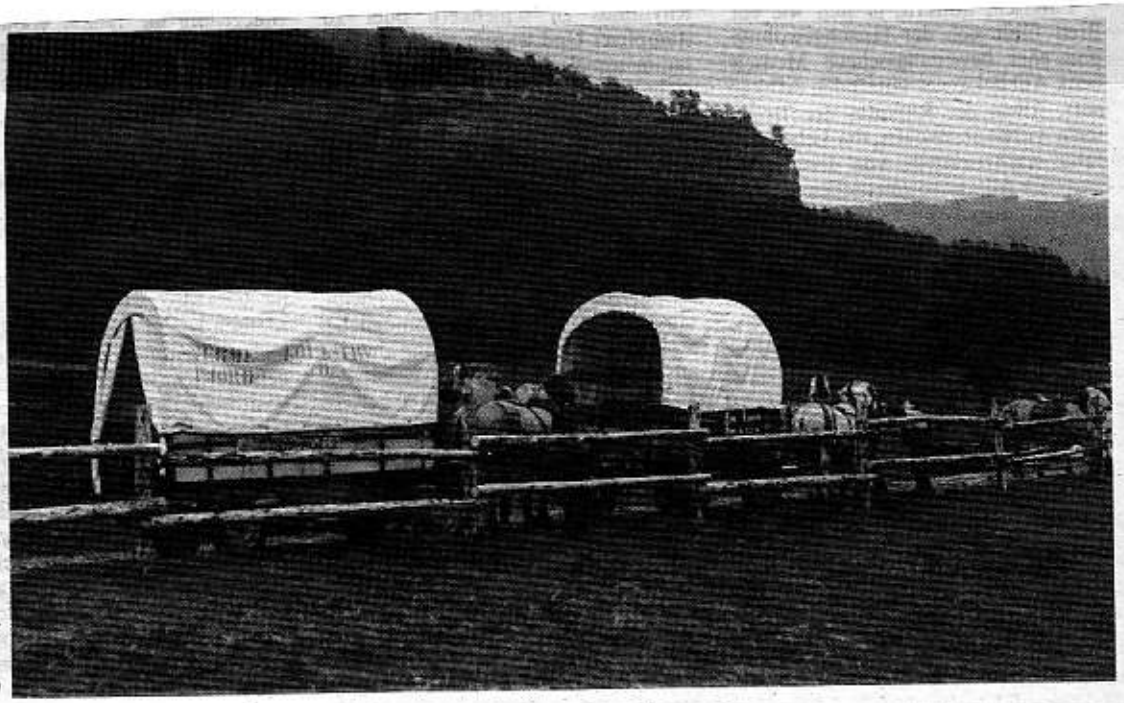
Unterwegs mit Ross und Wagen

Wie wenn die Zeit still gestanden wäre, sieht man die Theaterleute, die am Théâtre Mercure engagiert sind, mit Ross und Wagen auf den Landstrassen unterwegs in Kostümen aus der damaligen Zeit. In 20 Ortschaften wird die Theatergruppe am späten Nachmittag durch den jeweiligen Bürgermeister empfangen. Dann gesellen sich lokale Laienspieler zum Théâtre Mercure, die am Abend den Prolog sprechen. Jeder Theaterabend soll mit einem Fest für die Zuschauer enden; die Freude von damals symbolisierend.

Hintergrund des Theaterstücks «L'Alsace sans culottes» ist «Déclaration des droits de l'homme et du citoyen» von 1789, ist auch der Europäische Gerichtshof zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten und ist die Landschaft des Elsasses.

Marika de Martinis

Die Orte und Daten der 20 Aufführungen im Elsass sind zu erfahren bei «Cabal», Strassburg, Telefon 0033 - 88 23 27 73.



Tagsüber ist die Truppe mit Ross und Wagen unterwegs. Abends ist Vorstellung.

Bilder PD